

Das Theaterfestival im Osten Brandenburgs lädt wieder zu einer heiteren, musikalischen Sommerproduktion in das Film-Theater Bad Freienwalde ein. Intendant Matthias S. Raupach bringt mit dieser Musical- Comedy eine rasante Sommerkomödie auf die Bühne der Kurstadt. Freuen Sie sich auf einen Theaterspaß der Extraklasse!

Donnerstag, 4. August 19.30 Uhr  
 Freitag, 5. August 19.30 Uhr  
 Samstag, 6. August 19.30 Uhr  
 Sonntag, 7. August 16.00 Uhr  
 Donnerstag, 11. August 19.30 Uhr  
 Freitag, 12. August 19.30 Uhr  
 Samstag, 13. August 19.30 Uhr  
 Sonntag, 14. August 16 Uhr  
 Donnerstag, 18. August 19.30 Uhr  
 Freitag, 19. August 19.30 Uhr  
 Samstag, 20. August 15 Uhr  
 Sonntag, 21. August 16 Uhr  
 Donnerstag, 25. August 19.30 Uhr  
 Freitag, 26. August 19.30 Uhr  
 Samstag, 27. August 19.30 Uhr  
 Sonntag, 28. August 16 Uhr

**Der (ein)gebildete Kranke – Reloaded!**

Eine musikalische Komödie nach Molière mit Gerhard Karzel, Monica Arnó, Dieter Hörmann, Klara Steinhäuser, Sarah Baum, Matthias S. Raupach, Daniel Feik Idee, Regie: Matthias S. Raupach Buch, Songtexte: Florian Stanek Musik: Sebastian Brandmeir musikalische Einstudierung: Andreas Brenic Der wohlsituierte Axel hat seit seiner Frühpensionierung eine beachtliche Hypochondrie entwickelt. Er begibt sich deshalb auf endlose Kuraufenthalte in diverse Nobelunterkünfte, zur Zeit in das Kurhotel St. Moritz. Davon profitiert nicht zuletzt seine dem Luxus nicht abgeneigte zweite Frau Melitta.

Axel befolgt die gesundheitlichen Anweisungen des Klinikleiters Dr. Henkelmann ohne Widerspruch. Angelika, Axels Tochter aus erster Ehe, soll Hans heiraten, den Sohn von

Dr. Henkelmann, der gerade sein Medizinstudium absolviert. Durch die eheliche Verbindung erhofft sich Axel auf Lebtage einen Mediziner in greifbarer Nähe zu haben. Vor einiger Zeit hat sich Angelika jedoch in Clemens verliebt, der ihr in alle Kurhotels nachreist, das immer verschiedene Krankheiten vortäuscht und nun auch im Hotel wohnt. Toni, die gutherzige Pflegerin von Axel, durchschaut die Liebesgeschichte und will Angelika helfen. Sie hat einen genialen Plan. Sie hilft Axel, seinen eigenen Tod vorzutäuschen, um ihm zu demonstrieren wer ihn wirklich liebt. Hierbei erkennt Axel die wahre Liebe seiner Tochter und die Geldgier seiner zweiten Frau Melitta. Angelika darf nun heiraten wen sie möchte, jedoch unter der Bedingung, dass ein Arzt in der Familie sein muss. Da Clemens dafür nicht zur Verfügung steht, wird rasch eine Zeremonie inszeniert, die Axel glauben lässt, er selbst würde im Blitzverfahren zum Arzt ausgebildet. Axel hält das gespielte Aufnahmeitual für echt und schwört den hippokratischen Eid.

**Veranstalter und Kartenservice** MusikTheater Brandenburg e.V. Spielort: Film-Theater, Königstr. 11 16259 Bad Freienwalde E: info@musiktheater-brandenburg.de www.musiktheater-brandenburg.de **Kartenservice** Tourist-Information Bad Freienwalde T: 03344-150890 www.musiktheater-brandenburg.de



Theater auf Schienen

Mittwoch, 3. August 19 & 20.30 Uhr  
 Donnerstag, 4. August 19 & 20.30 Uhr  
 Freitag, 5. August 19 & 20.30 Uhr  
 Bahnhofsgelände Frankfurt (Oder)  
 Zugang über die Briesenerstraße,  
 Wegbeschreibung auf www.muv-ffo.de  
 Theater auf Schienen, Open Air  
**Flucht/Uciezka**  
 Theater «Das Letzte Kleinod»  
 Theater «Gdynia Glowna»  
 Deutschsprachige Erstaufführung

Die Theater «Das Letzte Kleinod» und «Gdynia Glowna» (PL) bereiten eine dokumentarische Theaterproduktion über die Migrationsbewegungen am Ende des Zweiten Weltkrieges vor.

Häufig wird das Thema Flucht am Kriegsende mit dem Exodus der deutschen Bevölkerung aus Ostpreußen gleichgesetzt. Tatsächlich waren die Fluchtbewegungen und Zwangsumsiedlungen am Ende des Krieges ein gesamteuropäisches Phänomen.

Die Theater begeben sich auf Spurensuche und führen Interviews mit Zeitzeugen. Auch in Frankfurt (Oder) wurden Betroffene interviewt. Aus den Erinnerungen entsteht das Buch der Theatervorstellung.

Die dokumentarische Vorstellung wird von polnischen, russischen und deutschen Schauspielern und Musikern in Waggonen aufgeführt, die von Polen über Frankfurt (Oder) nach Norddeutschland fahren. Das Projekt wird mit der aus elf Eisenbahnwagen bestehenden mobilen Produktionsstätte des Theaters «Das Letzte Kleinod» durchgeführt.

**Veranstalter** Eine Koproduktion des Theaters «Das Letzte Kleinod» und der Messe und Veranstaltungen GmbH Frankfurt (Oder)

**Karten und Informationen** Kleist Forum Platz der Einheit 1 15230 Frankfurt (Oder) T: 0335 401 0 120 E: ticket@muv-ffo.de www.muv-ffo.de www.das-letzte-kleinod.de



Photo: Ingo Wagner

21. Cottbuser Theatersommer

Er ist Kult, dieser Cottbuser Theatersommer der Kleinen Komödie Cottbus – TheaterNative C. Eröffnet wird er am 8. Juli mit der Premiere «Verliebt, verlobt, verschwunden...» mit Dorit Gäbler.

Seit 21 Jahren findet dieses erfolgreiche Sommertheater beim Publikum aus nah und fern großen Anklang. Maßgeblichen Anteil an diesem Sommerereignis haben vor allem die SchauspielerInnen und SängerInnen Dorit Gäbler, Suzanne Kockat, Corinna de Pooter, Miriam Distelkamp, Claudia Dornath, Annett Wohlgethan, Christiane Arndt sowie Michael Krieg-Helbig, Gerhard Printschitsch, Wolfram von Stauffenberg, Wolfgang Linnenbrügger, Dieter Gericke, Ronne Noack, Heiko Selka sowie die Saspower Dixieland Stompers in den Inszenierungen von Theaterchef Gerhard Printschitsch.

Weitere Sehens- und Hörensweite Aufführungen bis 11. September, jeden Abend, außer montags.

**Der Geizhals** Musical von Matthias Binner nach «Der Geizige» von Moliere  
**Der Watzmann ruft** Rustikal von Manfred O. Tauchen, Wolfgang Ambros  
**Verliebt, verlobt, verschwunden...** Ein Ein-Frau-Stück von Stefan Vögel  
**Die Schöne und das Tier** Musical von Carsten Ramm  
**Achtung, Egon hat einen Plan** Schauspiel mit Musik von Gerhard Printschitsch  
**Die süßesten Früchte** Komödie von Stefan Vögel  
**Flitterwochen zu dritt** Komödie von Marc Camoletti  
**Deutschland. Ein Wintermärchen** von Heinrich Heine  
**Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke** von Rainer Maria Rilke  
**Ich, François Villon** Buch: Gerhard Printschitsch

**Veranstalter und Information** TheaterNative C Kleine Komödie Cottbus Petersilienstraße 24 03044 Cottbus

**Kartenservice** Tel. 0355-22024 Fax 0355-78439660 E: info@theaternative-cottbus.de



«Achtung, Egon hat einen Plan!»

Theater im Prignitz Sommer

Die Kultur- und Kunstfesttage «Prignitz-Sommer» bieten ein interessantes und anspruchsvolles Programm für Jung und Alt. Von Ausstellungen über Feste aller Art in Stadt und Land, auf Schlössern und in Bauerngehöften bis zu Theatern und Konzerten reicht die Palette hier im Nordwesten Brandenburgs.

Freitag, 12. August 20 Uhr  
 Lenzen, Im Burspark  
 Samstag, 13. August 20 Uhr  
 Putlitz, Auf der Burg  
**Shakespeares Sonette**

Theateraufführung mit dem Wandertheater «Ton und Kirschen» Es spielen: Margarete Biereye, Polina Borissova, Regis Gergouin, Richard Henschel, David Johnston, Steve Johnston, Rob Wyn Jones, Nelson Leon, Daisy Watkiss künstlerische Leitung: Margarete Biereye, David Johnston Die internationale Theatergruppe «Ton und Kirschen» entschied sich für Shakespeares Sonette, um Geschichten in Gedichten zu erzählen. In jedem Sonett spürt man die menschliche Figur in einer menschlichen Situation. Die individuelle Annäherung an ein bestimmtes Sonett hat eine positive Wirkung auf die Kreativität jedes einzelnen Darstellers und bereichert so das Gesamtwerk. Alle künstlerischen und handwerklichen Fähigkeiten des Ensembles werden dem Inhalt der ausgewählten Sonette zur Verfügung stehen, um sie mit Bildern, Schauspiel, Musik, Marionetten- und Maskenspiel zu beleben.

**Freitag, 5. August 13.30 Uhr**  
**ArtVelo** Auf einem wackligen Fahrrad geht es durch einen aus Gerümpel erschaffenen Skulpturenpark.  
 17 Uhr  
 Lesung  
**Seehofer und Merkel am Stammtisch** Tim und Richard Die allseits beliebten Politiker debattieren am Stammtisch.  
 22 Uhr  
**Die Schlacht** RegieAlsFaktor Kriege sind für diejenigen, die dabei waren, ein ultimativ einschneidendes Lebensereignis. Alle anderen können sich den Krieg nicht vorstellen.

**Samstag, 6. August 14.30 Uhr**  
**Max und Moritz** Petra Ostrowski, Claudia Meißner Ausgewählte Szenen aus Wilhelm Buschs «Max und Moritz».

«Das Thema, um das die Sonette kreisen, ist das trivialste und älteste, das die Dichtung kennt – die Liebe. Doch wie Shakespeare dieses Thema angeht, das ist noch heute atemberaubend aktuell. Denn hier schreibt einer im Exzess, wissend, dass unser Dasein endlich ist, gegen die Sterblichkeit des Fleisches und für die Unsterblichkeit des Wortes.» Christa Schuenke, Übersetzerin von «Shakespeares Sonette»



I Confidanti Photo: Jens Wegner, Wittenberge

Festival für Freunde in Dahnsdorf

**Das Festival für Freunde – Dahnsdorfer.Kunst.Festival** Wir laden Künstler aller Genres ein, sich bei uns mit ihren Werken zu präsentieren. Der Festivalname kennzeichnet den Anspruch des Festivals, ein Festival zu schaffen, während dessen sich die Künstler in aller Offenheit und ohne Druck präsentieren und austauschen können und die Zuschauer in aller Entspantheit und Freiheit die dargebotene Kunst genießen können. Bürgerliches Engagement, Persönlichkeit und der Anspruch Werke zu zeigen, die nicht der «Norm» und der allgemeinen Unterhaltung dienen, sondern das Entdecken, die Neugier und das Nachdenken fördern sollen, stehen beim Dahnsdorfer.Kunst.Festival an erster Stelle. Wir laden regionale, nationale und internationale Künstler ein, um die Bandbreite und Vielfalt zu zeigen, die Unterschiede als auch die Gemeinsamkeiten aufzuzeigen.

**Auszüge aus dem Programm**

Donnerstag, 4. August 20 Uhr  
**Konzert** Heymbrecht Heymbrecht reißt die Hörer aus dem Alltag, mit Lärm und Stille, lässt sich von Genregrenzen genauso wenig aufhalten wie von konventionellen Songstrukturen.

Freitag, 5. August 13.30 Uhr  
**ArtVelo** Auf einem wackligen Fahrrad geht es durch einen aus Gerümpel erschaffenen Skulpturenpark.  
 17 Uhr  
 Lesung  
**Seehofer und Merkel am Stammtisch** Tim und Richard Die allseits beliebten Politiker debattieren am Stammtisch.  
 22 Uhr  
**Die Schlacht** RegieAlsFaktor Kriege sind für diejenigen, die dabei waren, ein ultimativ einschneidendes Lebensereignis. Alle anderen können sich den Krieg nicht vorstellen.

**Samstag, 6. August 14.30 Uhr**  
**Max und Moritz** Petra Ostrowski, Claudia Meißner Ausgewählte Szenen aus Wilhelm Buschs «Max und Moritz».

Den Veranstaltungskalender können Sie beim Landkreis Prignitz anfordern oder unter www.prignitzsommer.de abrufen.



Lisa Golike in «Move your home» Photo: Uliana Kreuzer

Schöller Festspiele der Kleeblattregion

Die Schöller Festspiele sind für eine Überraschung gut: Im 7. Jahr werden sie wieder im historischen Schlosspark zu Kampehl stattfinden, dort, wo das Festival des Lachens seinen Anfang nahm. An zwei Wochenenden gibt es jeweils drei Vorstellungen mit hochwertiger Komödienunterhaltung. Und während der Woche wird selbstverständlich auch das teatro mobile wieder in der Kleeblattregion unterwegs sein und auf den Marktplätzen die Zuschauer zu Lach- und Belfallsstürmen bewegen.

Freitag, 12. August 19.30 Uhr  
 Samstag, 13. August 19.30 Uhr  
 Eröffnung der 7. Schöller Festspiele  
**Landeier – oder Bauern suchen Frauen**

Komödie von Frederik Holtkamp in einer Inszenierung von Dominik Paetzholdt, ein Gastspiel der Comödie Dresden

Sonntag, 14. August ab 14 Uhr  
 Familiensonntag  
 14.30 Uhr  
**Wackelzahnkrimi**

Puppentheater für Kinder mit Susanne Olbrich  
 16 Uhr  
**Pension Schöller** Und Spielspaß für Kinder  
 Kuchenbasar

Dienstag, 16. August 19.30 Uhr  
 Kyritz, Marktplatz  
 Mittwoch, 17. August 19.30 Uhr  
 Gumtow, Schloss Demerthin  
 Donnerstag, 18. August 19.30 Uhr  
 Wusterhausen, Marktplatz  
 teatro mobile  
 «Zärtlichkeiten mit Freunden»

**Mitten ins Herts** Musik-Kasperett mit Stefan Schramm und Christoph Walther

Freitag, 19. August 19.30 Uhr  
**Büffel im Schlafrock** Der Große Lorient-Abend  
 Von Vicco von Bülow in einer Inszenierung von Peter Schroth  
 Lothar Scharsich, Ausstattung

Sonntag, 21. August 14 Uhr  
 Familiensonntag  
 14.30 Uhr  
**Kuchenbasar**  
 15 Uhr  
**Der Zauberkofter** Theater für Kinder von Nadja Bergel  
 16 Uhr  
**Büffel im Schlafrock** Der Große Lorient-Abend  
 Von Vicco von Bülow in einer Inszenierung von Peter Schroth  
 Lothar Scharsich, Ausstattung

**Veranstalter** Amt Neustadt (Dosse) für die Kleeblattregion  
**Informationen und Kartenservice** T: 033971-606947 E: mail@schoeller-festspiele.de www.schoeller-festspiele.de

Freitag, 19. August 19.30 Uhr  
**Büffel im Schlafrock** Der Große Lorient-Abend  
 Von Vicco von Bülow in einer Inszenierung von Peter Schroth  
 Lothar Scharsich, Ausstattung



«Landeier» Photo: Robert Jentzsch

Sommertheater 2016



